

EINFÜHRUNG

In diesem Datenschutzhinweis informiert die Deutsche Schule Budapest (im Folgenden "Schule" genannt) ausführlich über ihre Datenverwaltungspraxis in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten als Eltern/Erziehungsberechtigte. Die Schule als Verantwortlicher (nachstehend „Verantwortlicher“ genannt) handelt im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere mit der Allgemeinen Datenschutzverordnung¹ (nachstehend "Verordnung" genannt). Gemäß der Verordnung ist die Schule verpflichtet, über ihre Praxis der Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren; dieser Verpflichtung kommt sie diesem Datenschutzhinweis nach. Änderungen in der Funktionsweise des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, Leitlinien der zuständigen Aufsichtsbehörde (NAIH), Änderungen in der Gesetzgebung können eine entsprechende Modifizierung dieses Datenschutzhinweises rechtfertigen.

VERANTWORTLICHE

Gemäß Artikel 4 Absatz 7 der Verordnung **ist der Verantwortliche verpflichtet**:

Name:	Thomas Mann Gymnasium-Deutsche Schule Budapest, Deutsche Schule Budapest (nachstehend "Schule" genannt)
Sitz:	1121 Budapest XII. Bezirk, Cinege út 8/C (nr.: 10396/1)
Steuernummer:	18031278-1- 43
Bildungskennung:	038071
Website URL:	https://deutscheschule.hu
E-Mail-Adresse:	sekretariat@deutscheschule.hu
Rufnummer:	+36 1 391 91 00
Vertreten durch:	Carolin Schmidt Schulleiterin

und gemäß Artikel 26 der Verordnung ist ebenfalls **Verantwortliche** in Bezug auf Artikel 4 Absatz 7 der Verordnung die Trägerin der Schule (mit Einsichtsrecht):

Stiftung Deutsche Schule Budapest (Sitz: 1121 Budapest XII. Bezirk, Cinege út 8/C; Steuernummer: 18034587-1-43; E-Mail-Adresse: kuratorium@deutscheschule.hu ; Telefonnummer: +36 1 391 91 00; vertreten durch Herrn Norbert Gottfried Langen - Vorsitzenden des Stiftungsrates (im Folgenden "Stiftung" genannt)

VERWALTUNGSDATENVERARBEITUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER EINSCHULUNG UND DEM SCHÜLERSTATUS EINES KINDES

Die Deutsche Schule Budapest ist verpflichtet, im Zusammenhang mit der Aufnahme Ihres minderjährigen Kindes/Ihrer minderjährigen Kinder als Schüler eine Reihe von Daten zu Verwaltungszwecken zu verarbeiten, zu denen zum Teil auch Ihre personenbezogenen Daten als Elternteil/Erziehungsberechtigte/r dazugehören. Diese Daten unterliegen dem Gesetz über das nationale öffentliche Bildungswesen² und umfassen unter anderem den Namen, die Adresse, den Wohnort, die Telefonnummer oder andere persönliche Daten der Eltern oder des Erziehungsberechtigten des Kindes bzw. die Bescheinigung der Validität der letzteren Angaben (Einsichtsrecht), hinsichtlich der Datenkategorien, aus denen die Person und die Anspruchsberechtigung für Vergünstigungen (Einsichtsrecht) erforderlich sind, Dokumente zur Bescheinigung des Umfangs des Aufsichtsrechts in verschiedenen Formularen und Anträgen (Einsichtsrecht) sowie Datenschutzhinweise über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und der

¹ Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

² § 41 Abs. 1, 4 - (4a), 9 des Gesetzes CXC/2011 über das nationale öffentliche Bildungswesen

Ihres Kindes, Ihre Präferenzen hinsichtlich der Erziehung Ihres Kindes/Ihrer Kinder wie sie in den von Ihnen unterzeichneten Informationsblättern, Erklärungen/Anträgen/Anmeldungsformularen³ zum Ausdruck kommen.

Weitere personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem Schülerstatus verarbeitet werden, sind die Entschuldigungen für die Schule⁴ - Abwesenheitsmeldungen ggf. mit Angabe des Grundes.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, wenn das Fehlverhalten Ihres Kindes, das gegen die Schulordnung verstößt, zu einem Disziplinarverfahren führt, an dem Sie als Erziehungsberechtigte/r beteiligt sind.

Die Schule ist auch gesetzlich verpflichtet, Sie u. a. in folgenden Fällen zu benachrichtigen (deshalb ist die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten für uns besonders wichtig):

- die Erstellung von Protokollen über Kinder- und Schülerunfälle⁵, deren Untersuchung,
- als Mitglied der Schulgemeinschaft über die Ordnung der regelmäßigen Elternversammlungen, die Sprechzeiten und die Funktionsweise des Elternbeirats als Elternvertretungsorgan
- Ihre unverzügliche Benachrichtigung, wenn Ihr Kind während der Schulzeit Krankheitssymptome zeigt
- das Verhalten Ihres Kindes ein persönliches Gespräch mit Ihnen rechtfertigt - einschließlich der Mitteilung, dass die Lehrkraft oder das Kind/die Kinder Kontakt mit dem Schulpsychologen/-in aufgenommen haben
- Einforderung einer Pflichterklärung über die medizinische Tauglichkeit des Kindes für die Teilnahme an ein Schullager//einem Ausflug/einer Auslandsreise⁶

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung, da die Schule eine im Bereich der Erziehung und Bildung öffentlichen Auftrag erfüllende Einrichtung ist. Die oben genannten personenbezogenen Daten können sich manchmal auch - als besondere Kategorie personenbezogener Daten - auf Sie beziehen (z. B. epidemiologische Gesundheitsdaten), bei denen die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c in Bezug auf Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b ist.

Zugangsberechtigung

Ihre personenbezogenen Daten dürfen nur von Mitarbeitern/-innen der Schule verarbeitet werden, deren Tätigkeit diesen Vorgang beinhaltet; auch die Trägerin der Schule im Falle eines Ereignisses, das Verarbeitungspflicht begründet, wie z. B. bei einem schweren Unfall. Darüber hinaus hat das Hauptorgan der Stiftung, der Stiftungsrat, über den/die Stiftungsvertreter/-in partielle Berechtigung in der Eigenschaft als Rechtsträger.

Als Mitglied des Weltverbands Deutscher⁷ Auslandsschulen e.V. ist die Schule verpflichtet, die Qualitätsanforderungen der Organisation zu erfüllen. Daher führt die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) alle sechs Jahre eine Qualitätsprüfung durch, d.h. eine umfassende Durchleuchtung der Schule. Im Rahmen dieser fachlichen Peer Review erhalten sie Zugang zu den Verwaltungsunterlagen der Schule über die Schüler.

Empfänger:

- Die Schule kommt ihrer Verpflichtung zur Datenübermittlung gemäß dem Gesetz über das nationale öffentliche Bildungswesen nach, wenn sie⁸ der Schule und ihren Untersystemen die gesetzlich vorgeschriebenen⁹ personenbezogenen Daten der Schüler übermittelt; Ihre personenbezogenen Daten gehören mit dazu.

³ Wahl der Sprache, Religionsunterricht, individueller Lehrplan, Pausierung des Schülerstatus, Ganztagsbetreuung, Beendigung des Schülerstatus usw.

⁴ Gemäß Artikel 51 (1)-(2) der EMMI-Verordnung 20/2012

⁵ § 169 der EMMI-Verordnung 20/2012

⁶ Ministerialverordnung 12/1991 (V.18.) NM

⁷ Deutsche Auslandsschulen

⁸ Informationssystem für das öffentliche Bildungswesen

⁹ § 41 Absatz 7 des Gesetzes über das nationale öffentliche Bildungswesen

- Das Gesetz über das öffentliche Bildungswesen ¹⁰erlaubt - vorbehaltlich der Zweckbindung - die Übermittlung personenbezogener Daten von Schülern an die Trägerin, die Zahlstelle, das Gericht, die Polizei, die Staatsanwaltschaft, die Verwaltungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem öffentlichen Schulwesen ausübende Behörde, die für die Überwachung der Arbeitsbedingungen zuständigen Behörden und den nationalen Sicherheitsdienst.
- Die Schule leitet folgende Daten an den Gesundheitsdienstleister weiter: Name des Kindes, Geburtsdatum und -ort, Wohnort, Aufenthaltsort, Sozialversicherungsnummer, Name Wohnort, Aufenthaltsort und Telefonnummer der Erziehungsberechtigten, die Gesundheitspflegedaten des Schülers aus Kindergarten und der Schule, Daten Schüler- und Kinderunfälle sowie Daten über den körperlichen Zustand und Fitness des Schülers zum Zwecke der Feststellung des Gesundheitszustands an die für die Schulgesundheitspflege zuständige Einrichtung.
- Liste der übertragbaren Krankheiten, für die die betroffene Person auskunftspflichtig ist und deren an die Gesundheitsbehörde zwingend übermittelt werden müssen
- Bei Verdacht auf Kindesmisshandlung: gemäß § 42 Abs. 3 des Gesetzes über das öffentliche Bildungswesen der Kinderschutzdienst. * Die Lehrkräfte und das unmittelbar an der Erziehung und dem Unterricht beteiligte Personal handeln über den/die Schulleiter/-in gemäß den Bestimmungen § 17 Absatz 2 des Gesetzes XXXI/1997 über den Schutz von Kindern und die Vormundschaftsverwaltung. In diesem Fall ist die Einwilligung der betroffenen Person und der Person, die anderweitig berechtigt ist, Zugang zu den Daten zu erhalten, für die Übermittlung nicht erforderlich.
- Die Eltern sind für das Ankommen ihres Kindes am Impfungsort verantwortlich. Die Schule ist verpflichtet zu melden, wenn ein/e Schüler/-in mangels an Mitwirkung der Eltern nicht an der Pflichtimpfung teilnimmt.

Für die oben genannten Verarbeitungszwecke verarbeitet die Schule bestimmte personenbezogene Daten mit Ihrer Einwilligung. Dazu gehören insbesondere personenbezogene Daten, die nicht auf Antrags- und Anmeldeformularen angegeben werden müssen, jedoch die effektive Kommunikation erheblich erleichtern können.

ANTRÄGE

Die verschiedenen Formulare zum Herunterladen, die auf der Website zur Verfügung stehen, enthalten immer den einschlägigen Datenschutzhinweis. Je nach Art des Belangs können diese Vordrucke Ihre Identitätsnachweisdaten als Erziehungsberechtigte/r des minderjährigen Kindes oder einfach Ihren Namen und Ihre Unterschrift enthalten.

DATEN ZUR KOSTENÜBERNAHME

Kostenübernahme/Vertragsabschluss

Die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Kostenübernahme werden von der Stiftung als Vertragspartnerin verarbeitet; sind Sie Kostenträger/-in, entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen der Stiftung Deutsche Schule Budapest und Ihnen. In dieser Hinsicht ist

Verantwortlicher im Sinne von Artikel 4 Absatz 7 der Verordnung:

Name: Stiftung Deutsche Schule Budapest (im Folgenden: Stiftung)
Sitz: 1121 Budapest XII. Bezirk, Cinege út 8/C (nr.: 10396/1)
Steuernummer: 18034587-1-43

¹⁰ § 41 Abs. 5 des Gesetzes über das nationale öffentliche Bildungswesen

Registrierungsnummer: 01-01- 000391
Website URL: <https://deutscheschule.hu>
E-Mail-Adresse: kuratorium@deutscheschule.hu
Rufnummer: +36 1 391 91 00
Vertreten durch: Herrn Norbert Gottfried Langen, Vorsitzenden des
Stiftungsrates

Zweck der Datenverarbeitung

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Vorbereitung, dem Aufsetzen und der Beendigung des der sich aus der Kostenübernahmeerklärung ergebenden Vertrags.

Datenkategorien:

Persönliche Identifikationsdaten, Kontaktangaben, Tatsache und Umfang der Kostenübernahme, Modalitäten und Zahlungsweise des Schulgeldes, Angaben zur Rechnung.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung, d. h. die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung eines Vertrags zwischen der Schule und Ihnen.

Speicherdauer:

5 Jahre nach Beendigung des Vertrags.

Empfänger Ihrer persönlichen Daten:

Buchhaltungsbüro:

Name WTS Klient Könyvelő Korlátolt Felelősségű Társaság
Sitz 1143 Budapest, Stefánia út 101-103.
Steuernummer 11691675-2-42
Firmenregister 01-09-930353
Vertreten durch die Herren Zoltán Lambert, György Körösi, und die Frauen, Eszter Balogh, Andrea Pásztor

Zugangsberechtigung:

Angestellte, die nach den Weisungen des Stiftungsrates und dessen Weisungen handeln, sind nur soweit zugangsberechtigt als dies für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes

Zweck der Datenverarbeitung

Beurteilung des Antrags auf Ermäßigung des Schulgeldes und auf Ratenzahlung.

Datenkategorien

Name, Unterschrift, Name des Kindes, OM-ID, Begründung, teilweise freiwillig angegebene personenbezogene (besondere Kategorie¹¹), sensible Daten.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Ihre vorherige informierte, freiwillige und ausdrückliche, durch Ihre Unterschrift bestätigte Einwilligung zur Verarbeitung der im obigen Abschnitt angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Beurteilung Ihres Antrags auf Ermäßigung des Schulgeldes durch den Stiftungsrat. Die Stiftung wird die übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zu den angegebenen Zwecken verwenden.

¹¹ Personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, genetische und biometrische Daten, aus denen die Identität natürlicher Personen hervorgeht, Gesundheitsdaten sowie personenbezogene Daten über das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung natürlicher Personen.

Speicherdauer:

Nach Prüfung des Antrags und Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung durch die Mitglieder des Stiftungsrats.

Zugangsberechtigte

Mitarbeiter/-innen, die nach den Weisungen des Stiftungsrats und der Stiftung handeln, soweit dies für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. In Anbetracht des vertraulichen Charakters des Antrags wird die Entscheidung auf der Website der Stiftung in anonymisierter Form veröffentlicht.

Empfänger

Die Stiftung gibt die in der Bewerbung angegebenen persönlichen Daten nicht weiter und behandelt sie vertraulich. In ihrer Entscheidung wird die Tatsache des Beschlusses festgehalten.

VERARBEITUNG ZUM ZWECK DER KOMMUNIKATION ÜBER DIE KÖRPERLICHE UND GEISTIGE ENTWICKLUNG DES KINDES UND SEINE SCHULISCHEN LEISTUNGEN

Die Lehrkräfte der Schule, insbesondere de/die Klassenlehrer/-in und die Fachlehrer/-innen des Kindes, stehen zur Erfüllung ihrer Pflichten¹² gemäß dem Gesetz über das nationale öffentliche Bildungswesen in ständigem Kontakt mit den Eltern/Erziehungsberechtigten des Kindes in allen das Kind betreffenden Angelegenheiten. Dies kann in Form von E-Mail-Korrespondenz, Telefonaten (z. B. bei unentschuldigter Abwesenheit), Elterngesprächen oder Sprechstunden geschehen.

Zweck der Datenverarbeitung

Mitteilung über die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes und seine schulischen Leistungen.

Datenkategorien

Ihr Name, Ihre Kontaktdaten, Teilnehmerverzeichnis der Elternversammlung, der Inhalt jeglicher Kommunikation mit dem Lehrer, falls eine Aufzeichnung erforderlich ist (z. B. elterliche Entschuldigung für die Schule).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Schule ist der Verantwortliche für die Tätigkeiten der Lehrer und anderer Personen, die an der Ausbildung des Kindes beteiligt sind. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Erfüllung des öffentlichen Auftrags des Organs im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung oder, im Falle besonderer Kategorien personenbezogener Daten, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung i. V. m. Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b))¹³.

Speicherdauer

Ihre Kontaktdaten werden in die Akte des Kindes aufgenommen, die die Schule 10 Jahre lang nach Beendigung des Schülerstatus aufbewahren muss¹⁴. Andere Mitteilungen, die im Rahmen der täglichen Bildungsarbeit erfolgen, werden ausschließlich zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks aufbewahrt.

Zugangsberechtigte

Angestellte, die auf Weisung des Stiftungsrates und der Stiftung handeln, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

¹² § 62 des Gesetzes CXC/2011 [Bildungsgesetz]

¹³ In Bezug auf § 33 des Gesetzes XLVII / über die 1997 Verarbeitung von Gesundheits- und verbundenen Daten))

¹⁴ 20/2012 EMMI-Verordnung

ELEKTRONISCHES ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Bitte beachten Sie, dass der folgende Verantwortliche ein weiterer gemeinsamer Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ¹⁵ist.

Stiftung Deutsche Schule Budapest (Sitz: 1121 Budapest XII. Bezirk, Cinege út 8/C; Steuernummer: 18034587-1-43; E-Mail-Adresse: kuratorium@deutscheschule.hu ; Telefonnummer: 06 1 391 91 00; vertreten durch Herrn Norbert Gottfried Langen - Vorsitzenden des Stiftungsrats

Zweck der Verarbeitung:

Die elektronische Überwachung von Parkplätzen, Einfahrten für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr, Gebäudeeingängen und Außenfassaden dient dem Schutz des Eigentums, der körperlichen Unversehrtheit, der Erkennung von Unfällen und der Rekonstruktion von eventuellen Schadensfällen.

Datenkategorien:

Die Kameras überwachen und erfassen das Bild und die Bewegung der Person, die in ihr Blickfeld tritt, in Echtzeit. Sie zeichnen keinen Ton auf.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Die berechtigten Interessen der Stiftung und der Schule (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Verordnung). Die Schule, die die Kameras betreibt, hat die erforderliche Interessenabwägung vorgenommen und die Stiftung hat diese genehmigt. Die Prüfung der Interessenabwägung ergab, dass ein wahres berechtigtes Interesse am Betrieb der Kameras zum Schutz des Eigentums und der beweglichen Güter, die der Stiftung gehören und der Schule zur Verfügung gestellt werden, sowie zur Aufdeckung von Diebstahl, Beschädigung, anderen Eigentumsdelikten oder Gesetzesverstößen durch die Identifizierung der Personen, die das Gebäude betreten, besteht. Sie sind daher nicht dazu bestimmt, Sie zu überwachen oder Ihr Verhalten zu beeinflussen, und die Speicherdauer ist kurz genug, sodass Ihre Datenschutzrechte nicht übermäßig eingeschränkt werden.

Speicherdauer:

Die Aufzeichnungen werden nach 8 Tagen automatisch gelöscht.

Die Aufzeichnungen der Wiedergabe der Aufzeichnungen werden 5 Jahre lang an einem verschlossenen Ort in der Verwaltung der Schule aufbewahrt.

Sonstige Garantien:

Die Aufzeichnungen der Kameras werden an einem anderen Ort als dem der Echtzeitüberwachung gespeichert. Nur autorisierte Angestellten haben Zugang zu den Live-Kamerabildern (Monitor).

Vor dem Betreten des von der Kamera überwachten Bereichs weisen Informationstafeln auf die Verwendung des elektronischen Überwachungssystems hin und geben eine kurze Information über die relevanten Umstände der Datenverarbeitung und die Erreichbarkeit des Datenschutzhinweises.

Zugangsberechtigung

Der Wirtschaftsdirektor der Schule und der Stiftungsvertreter oder ihre bevollmächtigten Vertreter sind befugt, mit Unterstützung des IT-Beauftragten der Schule die Kameraaufzeichnungen in begründeten Fällen zu überprüfen, und es wird jeweils ein Protokoll darüber aufgenommen.

¹⁵ Gemeinsame Verarbeitung im Sinne von Artikel 26 der Verordnung bedeutet: Werden die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von zwei oder mehreren für die Verarbeitung Verantwortlichen gemeinsam festgelegt, so gelten sie als gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche.

Wenn eine Ermittlungsbehörde beteiligt ist, darf die Aufzeichnung nur auf der Grundlage einer Entscheidung der Ermittlungsbehörde (z. B. eines Beschlagnahmebeschlusses) und in einer Weise ausgehändigt werden, dass keine anderen Personen als der mutmaßliche Täter identifiziert werden können (Maskierung).

MITWIRKUNG ALS MITGLIED DER SCHULGEMEINSCHAFT IN DEN GREMIEN DER ELTERNVERTRETUNG

Der Elternbeirat ist ein sehr wichtiges Gremium der Zusammenarbeit zwischen der Schulgemeinschaft und der Stiftung. Der Elternrat verfügt über ein breites Spektrum an Rechten, um sich an der Arbeit der Institution zu beteiligen und hat das Recht, Meinungen zu äußern und Vorschläge zu machen. Die Klassenlehrer stehen in Kontakt mit der Elterngemeinschaft auf Klassenebene und der Schulleiter mit der Elternvereinigung auf Schulebene. Der Elternbeirat schlägt 3 Mitglieder des Stiftungsrates vor, die die Eltern vertreten.

Für Ihre Arbeit ist die Geschäftsordnung richtungsgebend.

Für die folgenden Verarbeitungszwecke ist der zusätzliche Verantwortliche die Trägerin der Schule (mit Einsichtsrecht) gemäß Artikel 26 i. V. m. Artikel 4 Absatz 7 der Verordnung:

Stiftung Deutsche Schule Budapest (Sitz: 1121 Budapest XII. Bezirk, Cinege út 8/C; Steuernummer: 18034587-1-43; E-Mail-Adresse: kuratorium@deutscheschule.hu; Telefonnummer: 06 1 391 91 00; vertreten durch Herrn Norbert Gottfried Langen - Vorsitzenden des Stiftungsrats

Elterngemeinschaft - Elternbeirat

Die Eltern wählen die Mitglieder des Elternbeirats durch ihre Vertreter. Der Elternbeirat gibt sich eine eigene Geschäftsordnung, die den Ablauf seiner Sitzungen und seine interne Arbeitsweise regelt. Die Schule und die Stiftung genehmigen diese Geschäftsordnung. Über seine Sitzungen werden Protokolle angefertigt, die für die Mitglieder der Schulgemeinschaft öffentlich sind. Die Schule und die Stiftung erarbeiten für den Elternbeirat Empfehlungen über die einzuhaltenden Datenschutzbestimmungen. Stellt sie fest, dass die Verarbeitung von Daten gegen diese Bestimmungen verstößt, ergreifen sie in ihrer Eigenschaft als Verantwortliche die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen. Empfehlungen zu den Regeln der Datenverarbeitung und zu den Vertraulichkeitserklärungen werden von dem von der Schule benannten Personalvertreter abgegeben. Die Schule und der/die Vertreter/-in der Stiftung haben das Recht, die öffentlich geteilten Inhalte zu überprüfen, wenn sie nicht mit der Verordnung übereinstimmen (d. h. sie verletzen die Rechte des Einzelnen oder das Recht auf Selbstbestimmung auf personenbezogene Daten)

Zweck der Datenverarbeitung

Ausübung des Rechts der Eltern, die Gründung und die Arbeit der Elternorganisation zu initiieren, an der Wahl der Vertreter als Wähler, wählbare und gewählte Person teilzunehmen¹⁶, an Entscheidungen mitzuwirken, die ihre Interessen betreffen, entweder selbst oder durch ihre Elternvertretung. Sie oder der Elternbeirat als Vertretungsorgan können an der Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Beschlüssen mitwirken, wenn das Elternvertretungsorgan angemessen mitarbeitet.¹⁷

Datenkategorien:

Ihr Name, Ihre Kontaktdaten, Briefe an den Elternbeirat oder an andere als Mitglied des Elternbeirats, Ihre Stimmabgabe, Punkte in den Protokollen, in denen Sie genannt werden oder die sich auf Sie beziehen, alle

¹⁶ § 172 Abs. 5 des Gesetzes CXC/ 2011 [Bildungsgesetz]

¹⁷ § 124 Abs. 2 des Gesetzes CXC/ 2011 [Bildungsgesetz]

Beschlüsse, die vom Elternbeirat oder unter Beteiligung des Elternbeirats gefasst wurden und in denen Sie möglicherweise als Erziehungsberechtigte/r genannt werden.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Als Mitglied der Schulgemeinschaft haben Sie das Recht, sich aktiv an der Vertretung der Elterngemeinschaft zu beteiligen und deren Aktivitäten und Entscheidungen zu überwachen. Um dieses Recht auszuüben, erhalten Sie elektronische Einladungen zu den Sitzungen des Elternbeirats und werden von diesem auch durch die Übermittlung der Auszüge aus den Sitzungsprotokollen oder über die gefassten Beschlüsse informiert. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Erfüllung einer der öffentlichen Bildungsaufträge der Schule, wie sie im Gesetz über das öffentliche Bildungswesen festgelegt ist (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung).

Speicherdauer:

Die Aufbewahrungsfrist für Dokumente, Protokolle und Beschlüsse im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Elternbeirats (Aufbewahrung von Dokumenten) beträgt 5 Jahre¹⁸.

Zugangsberechtigung:

Der/die Schulleiter/-in und seine/ihre Vertreter/-in stehen in ständigem Kontakt mit dem Elternbeirat und arbeiten zusammen, um die Beteiligung am Entscheidungsprozess zu gewährleisten. Die Protokolle und Beschlüsse sind in der Regel öffentlich.

Die Geschäftsordnung des Elternrats können Sie **HIER** nachlesen: ([Link](#)).

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM BETREIBEN DER WEBSITE

Die Website <http://deutscheschule.hu/hu/> ist eine ¹⁹gemeinsame Website der Stiftung, der Schule und der DSBistro Kft. Sie ist eine Kommunikationsplattform für die Mitglieder der Schulgemeinschaft und hat den zusätzlichen Zweck, für die Schule zu werben, ihre Dienstleistungen und Atmosphäre sowie ihre hochwertigen Leistungen zu präsentieren und eine Möglichkeit zu bieten, über die Mitglieder der Schulgemeinschaft hinaus mit der breiten Öffentlichkeit in Kontakt zu treten.

Die Website wird von der Schule (und den in ihrem Namen handelnden Dienstleistern) betrieben und gepflegt. Entscheidungsbefugnis über den Inhalt und die gesetzten Links haben:

Für den Inhalt der Stiftung und die Links auf der Website: der Projektmanager der Stiftung; für den Inhalt der Schule: der Wirtschaftsdirektor; für den Inhalt von DSBistro Kft: der/die Geschäftsführer/-in von DSBistro. Außer ihnen ein Marketingfachmann, der im Namen der drei oben genannten als Verantwortlichen handelt (er ist Auftragsverarbeiter im Sinne von Artikel 4 Absatz 8 der Verordnung):

die Hosting-Anbieter und Entwickler der Website, ebenfalls Auftragsverarbeiter:

Vollständiger Name:	Marquard Média Magyarország Kiadó Korlátolt Felelősségű Társaság
Adresse	1031 Budapest, Angel Sanz Briz út 13.
Postanschrift:	1300 Budapest, Pf. 278
Steuernummer	10353835241
Firmenregister	01 09 067082
Rufnummer:	+36 20 666-7733
Website:	www.marquardmedia.hu
Datenschutzhinweis verfügbar unter:	https://adatvedelem.marquardmedia.hu/adatvedelmi_tajekoztato.pdf

¹⁸ Anhang 1 der EMMI-Verordnung Nr. 20/2012

¹⁹ DSBistro Gemeinnützige GmbH Firmensitz: 1121 Budapest, Cinege u. 8/c; Steuernummer: 25958096-2-43; Firmenregisternummer: 01 09 298528; Vertreten durch Anita Sipeki und József Marosán

Zweck der Datenverarbeitung:

Das Schulleben bildlich zu dokumentieren, die Schulgemeinschaft und die Öffentlichkeit zu informieren und die Stiftung und die Schule zu popularisieren

Datenkategorien:

Bilder und/oder Videoaufnahmen sind Bilder, Audio- und Videoaufnahmen von regelmäßigen oder gelegentlichen außerhalb des Unterrichts erfolgenden Dienstleistungen und Aktivitäten, die von der Stiftung Deutsche Schule Budapest und der Schule für ihre Schüler angeboten werden.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung, d. h. Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung ist Ihre ausdrückliche, vorherige, informierte und freiwillig erteilte Einwilligung zu den oben genannten Zwecken. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass dies nachteilige Folgen hat; sie gilt jedoch nicht rückwirkend.

Speicherdauer:

Die Stiftung wird die Verarbeitung der oben genannten Daten bis zur Auflösung der Schule oder im Falle ihrer Auflösung ohne Rechtsnachfolger wird die Stiftung gemäß den gesetzlichen Vorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen sorgen.

Zugangsberechtigte:

Ihre personenbezogenen Daten dürfen nur von befugten Mitarbeitern der Stiftung oder der Schule und/oder den Auftragsdienstleistern eingesehen werden, soweit dies für die Erfüllung ihrer Aufgaben oder für die Erfüllung des Auftragsvertrags unbedingt erforderlich ist. Darüber disponiert die Stiftung durch angemessene Zuweisung von Rechten und Weisungsbefugnissen im Einklang mit den Bedingungen der mit den Auftragsdienstleistern geschlossenen Datenverarbeitungs- oder Auftragsverarbeitungsverträge.

HOCHLADEN VON BILDERN ODER VIDEOS AUF DIE WEBSITE UND DIE PLATTFORMEN DER SOZIALEN MEDIEN

Wir möchten Sie auch informieren und um Ihre Einwilligung zur **Verwendung von Bildern, Audio- oder Videodateien auf der Website** der Deutschen Schule Budapest und auf Facebook²⁰ und Instagram²¹ bitten, wenn Sie nach dem Lesen des folgenden Datenschutzhinweises Ihre Einwilligung geben.

Für Facebook und Instagram gelten folgende Personen als Verantwortliche
Facebook und Instagram werden von Facebook Inc. betrieben.
Facebook Inc. (1601 Willow Road, Menlo Park, CA 94025, USA)
Instagram LLC (1 Hacker Way, Menlo Park, CA 94025, USA)

Entscheidungsbefugnis über den Inhalt und die gesetzten Links:

Entscheidungsbefugnis für Stiftungsinhalte und Links: Stiftungsprojektleiter.
Zum Inhalt der DSBistro Kft.: der/die Geschäftsführer/-in der Gesellschaft.

Zweck der Datenverarbeitung:

Das Schulleben zu dokumentieren, die Schulgemeinschaft und die Öffentlichkeit zu informieren und für die Schule zu werben.

²⁰ www.facebook.com/deutscheschulebudapest/

²¹ www.instagram.com/deutscheschulebudapest/

Datenkategorien:

Bilder und/oder Videoaufnahmen sind Bilder, Audio- und Videoaufnahmen von regelmäßigen oder gelegentlichen Dienstleistungen und Aktivitäten, die von der Stiftung Deutsche Schule Budapest und der Schule für ihre Schüler außerhalb des Unterrichts angeboten werden.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung, d. h. Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung ist Ihre ausdrückliche, freiwillig erteilte und ausdrückliche Genehmigung für die oben genannten Zwecke. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass dies nachteilige Folgen hat; sie gilt jedoch nicht für Verarbeitungen vor dem Zeitpunkt des Widerrufs.

Speicherdauer:

Die Stiftung wird die Verarbeitung der oben genannten Daten bis zur Auflösung der Schule oder im Falle ihrer Auflösung ohne Rechtsnachfolger wird die Stiftung gemäß den gesetzlichen Vorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen sorgen.

Zugangsberechtigte:

Ihre personenbezogenen Daten dürfen nur von befugten Mitarbeitern der Stiftung oder der Schule und/oder deren beauftragten Dienstleistern eingesehen werden, soweit dies für die Erfüllung ihrer Aufgaben/Verträge unbedingt erforderlich ist. Dies gilt vorbehaltlich der angemessenen Zuweisung von Rechten und Weisungsbefugnissen durch die Stiftung gemäß den Bedingungen des Datenverwaltungs- oder -Auftragsverarbeitungsvertrags oder der vertraglichen Vereinbarungen mit allen an der Verarbeitung beteiligten Parteien.

VERTRAULICHKEIT

Die Lehrkräfte und das Personal, das die Lehrtätigkeit unmittelbar unterstützt, unterliegen der Schweigepflicht²² in Bezug auf Daten, Fakten und Informationen, die den ²³Schüler und seine Familie betreffen. Der Schüler kann eine schriftliche Entbindung von der Schweigepflicht in Bezug auf die Weitergabe von Informationen an die Eltern, den Schüler und die Eltern an Dritte erteilen.

Die Lehrer verstoßen nicht gegen ihre Verschwiegenheitspflicht, wenn sie in einer Sitzung des Lehrerkollegiums das Wohl des Kindes unter den Mitgliedern des Lehrerkollegiums erörtern, wobei alle Personen, die an einer Sitzung des Lehrerkollegiums teilnehmen, unabhängig von ihrem Status zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Die Geheimhaltungspflicht verjährt nicht, bleibt also ohne zeitliche Begrenzung in Kraft. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit erstreckt sich nicht auf Gespräche zwischen Mitgliedern des Lehrerkollegiums und Mitgliedern des Kinderschutzsystems über die Entwicklung des Schülers.

Nicht zu den vertraulichen Informationen gehören die Untersuchung von Verstößen gegen die Schulordnung und die Aufbereitung deren Gründe für etwaige Disziplinarverfahren.

DATENSICHERHEIT

In allen Phasen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihres Kindes wird der Verantwortliche/werden die Verantwortlichen in der Lage sein, die Einhaltung der Anforderungen der Verordnung nachzuweisen, und er wird sein Möglichstes tun, um sicherzustellen, dass Ihr Recht auf

²² § 42 (1) des Gesetzes CXCV von 2011 [Bildungsgesetz]

²³ Sie gilt für volljährige Schüler/-innen, d.h. die Volljährigkeit hat keinen Einfluss auf die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gegenüber Schülern über 18 Jahre und ihren Familienangehörigen

Selbstbestimmung über Ihre personenbezogenen Daten gewahrt wird und Ihre Rechte und Freiheiten nicht verletzt werden. Aus diesem Grund wird unter anderem die elektronische und papiergebundene Dokumentation der Datenverarbeitung systematisch und sorgfältig behandelt und aufbewahrt. Es wurden Infrastruktur und Verfahren zur Vorbeugung, Aufdeckung und Korrektur auf die Weise eingerichtet, um zu gewährleisten, dass Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes vor versehentlicher oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust, Änderung, unbefugter Weitergabe oder unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Sie bewahren IT-Geräte, die personenbezogene Daten enthalten, an einem verschlossenen Ort auf, sorgt für den Schutz von Netzwerken, Endgeräten und IT-Geräten, kontrolliert streng die Zuweisung von Rechten und ändert regelmäßig die für die Nutzung von IT-Geräten und Schnittstellen erforderlichen Passwörter. Sie führt Aufzeichnungen über die Zuteilung von Zugriffsrechten und protokolliert die Nutzung der Komponenten des elektronischen Informationssystems.

Papierdokumente werden in verschlossenen Schränken in den Büros am oben genannten Sitz der Verantwortlichen aufbewahrt und sind nur denjenigen zugänglich, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Zuständigkeiten Zugang zu den Informationen haben müssen. Jährlich werden in einem verschlossenen Raum Dokumente, die für die tägliche Arbeit nicht mehr benötigt werden, aber aufbewahrt werden müssen, archiviert.

Wenn der Zweck der Verarbeitung elektronisch oder auf Papier gespeicherter personenbezogener Daten erreicht oder die Speicherdauer abgelaufen ist, werden die Daten unwiederbringlich gelöscht/vernichtet, wobei die in der Datenschutzpolitik festgelegten Aufbewahrungsfristen berücksichtigt werden, und darüber ein Protokoll geführt wird.

IHRE RECHTE IN BEZUG AUF IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN

Sie haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten (Artikel 15 DS-GVO), deren Berichtigung zu verlangen (Artikel 16 DS-GVO), deren Löschung zu verlangen (Artikel 17 DS-GVO), die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Artikel 18 DS-GVO) und die Übertragbarkeit Ihrer Daten zu verlangen (Artikel 20 DS-GVO). Der Verantwortliche antwortet auf ein solches Ersuchen innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat. Sollte er/sie nicht in der Lage sein, Ihrem Ersuchen nachzukommen, werden Sie auch hierüber mit einer angemessenen Begründung und einem rechtlichen Hinweis informiert.

Sie können auch eine Beschwerde bei einer unserer Kontaktstellen einreichen (Artikel 77 DS-GVO), wenn Sie vermuten, dass der Verantwortliche bei der Verarbeitung Ihrer Daten entweder aktiv oder durch Unterlassung unrechtmäßig gehandelt hat. Ihre Beschwerde wird unverzüglich bearbeitet, und Sie werden innerhalb eines Monats über das Ergebnis schriftlich informiert.

Sie können sich auch bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit über angebliche Verstöße gegen Ihr Recht auf Selbstbestimmung in Bezug auf Ihre persönlichen Daten beschweren: Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit. Adresse: Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság :1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11; Postanschrift: 1374 Budapest, Pf. 603; E-Mail-Adresse: ugyfelszolgalat@naih.hu; Telefonnummer: +36 -1-391-1400; Fax: + 36-1-391-1410

Im Falle einer unrechtmäßigen Verarbeitung haben Sie das Recht, Rechtsmittel einzulegen²⁴, wenn der Verantwortliche nachweislich einen Schaden verursacht, indem er Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet oder gegen die technischen Datenschutzbestimmungen verstößt. Eine Liste und die Kontaktdaten der zuständigen Gerichte finden Sie unter folgendem Link: <http://birosag.hu>

Sie können Ihre Rechte gegenüber jedem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen geltend machen, indem Sie uns unter einer der oben genannten Kontaktdaten kontaktieren. Kontaktinformationen unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage: Dr. Hegyi Áron Antal central@primantis.hu

Wir werden auf Anfragen zur Ausübung von Rechten unverzüglich und innerhalb von höchstens einem Monat antworten. Liegen Umstände vor (z. B. rechtliche Verpflichtung, berechtigtes Interesse), die den Verantwortlichen daran hindern, Ihrer Anfrage nachzukommen, werden Sie ebenfalls innerhalb eines Monats unter Angabe angemessener Gründe informiert.

RECHENSCHAFTSPFLICHT DES VERANTWORTLICHEN

Der Verantwortliche wird alle zumutbaren und geeigneten Maßnahmen ergreifen, um Ihre personenbezogenen Daten auf faire, rechtmäßige und für Sie transparente Weise zu verarbeiten. Die Verarbeitung beschränkt sich auf das erforderliche Mindestmaß an Daten, ist auf den Zeitraum bis zum Ablauf der gesetzlichen Verpflichtung beschränkt, und erfolgt nur zu den oben genannten Zwecken, die für Sie klar und eindeutig sind. Der Verantwortliche führt Aufzeichnungen über die Sie betreffenden Verarbeitungsvorgänge. Er protokolliert die Löschung oder Vernichtung der Daten und ändert gegebenenfalls die technischen Maßnahmen und organisatorischen Verfahren, um alle rechtlichen Garantien für die Verarbeitung Ihrer Daten zu gewährleisten. Er führt Aufzeichnungen über Ihre Anträge auf Ausübung Ihres Selbstbestimmungsrechts und die Antworten auf diese Anträge, untersucht die Beschwerden und archiviert die Protokolle der Beschwerdebearbeitung; er informiert Sie über jede Änderung oder jeden Umstand, insbesondere über jedes Risiko, das Ihre personenbezogenen Daten oder Ihr Recht auf Ihre personenbezogenen Daten betrifft.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Ihre persönlichen Daten werden nicht an Drittländer weitergegeben.

Der Verantwortliche nimmt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling vor.

Der Verantwortliche behält sich das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis zu ändern.

²⁴ Artikel 79 DS-GVO